2. Satzung

zur Änderung der Satzung der Gemeinde Sande über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen, Fahrtkosten, Verdienstausfall und Sitzungsgeldern an die Ratsfrauen und Ratsherren der Gemeinde Sande und die nicht dem Gemeinderat angehörenden Ausschussmitglieder vom 15.12.2011

Aufgrund des § 58 Abs. 1 i. V. m. § 44 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Sande in seiner Sitzung am 23.03.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 2 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Daneben wird eine zusätzliche Aufwandsentschädigung als Sitzungsgeld in Höhe von 20,-€ je Sitzung gewährt für die vertretungsberechtigte Teilnahme an Sitzungen des Rates, des Verwaltungsausschusses, der Ausschüsse, der Fraktionen und Gruppen, der Kommissionen und Sitzungen zu denen die Ratsfrauen und Ratsherren vom Rat delegiert worden sind, soweit für die Teilnahme an diesen Sitzungen keine Entschädigung oder Vergütung von dritter Seite gezahlt wird.

§ 2

§ 2 Abs. 1 wird ergänzt um Satz 4:

Die Zahlung von Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen der Fraktionen oder Gruppen ist auf monatlich 2 Sitzungen sowie 3 zusätzliche Sitzungen (z.B. Klausuren etc.) pro Jahr begrenzt.

§ 3

Diese Satzung tritt zum 01.04.2023 in Kraft.

Sande, den 23.03.2023

Eiklenborg
Bürgermeister